



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Kreisverband Paderborn



Veranstaltungen zur Regional- und Zeitgeschichte

- angeboten vom
Kreisverband Paderborn

PROGRAMM 2017



Vorwort

Zum viertem Mal legt der Arbeitskreis Regional- und Zeitgeschichte des Kreisverbandes Paderborn im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sein Veranstaltungsprogramm vor. Das Programm setzt auch wieder einen Schwerpunkt auf Vortragsveranstaltungen, wie die Geschichte des Kriegsgräberfriedhofes Cambrai in Frankreich, zu dem Dr. Friedrich Gerhard Hohmann berichten wird.

Stadt- und Kreisarchivar Wilhelm Grabe setzt mit einem regionalgeschichtlichen Vortrag über das Kriegstagebuch 1914–1919 des Marienloher Lehrers Josef Friedel die Veranstaltungsreihe fort.

Den Abschluss dieser Vorträge macht der Historiker Norbert Ellermann mit dem hochaktuellem Thema zu den Kreuzzügen aus arabischer, jüdischer und christlicher Sicht und ihre Auswirkungen bis heute.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch wieder auf einer „HisTourismus-Fahrt“, die in diesem Jahr zum Truppenübungsplatz Senne führt und an mehreren Stationen die Geschichte dieses regionalen Raumes verdeutlichen wird.

Auf die Ausstellung „Riga - Bikernieki“ vom 7.3.–7.4.2017 in der Stadtverwaltung Paderborn möchte ich Sie besonders aufmerksam machen. Zu dieser Ausstellung sind auch Schulklassen besonders eingeladen, die an zeitgeschichtlichen Themen arbeiten.

Der Kreisverband Paderborn wird auch das Jahresthema 2017 des Volksbundes „Krieg und Menschenrechte“ mit einer Sonderveranstaltung thematisch unterstützen.

Zu allen Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein und würde mich über Ihre Teilnahme freuen.

Ihr

Manfred Müller

*Landrat und Vorsitzender des
Kreisverbandes Paderborn im
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.*

**Ausstellungseröffnung am 07. März, 18.30 Uhr
Dienstag, 07. März – Freitag 07. April 2017**

Ausstellung Riga - Bikernieki

(Deutsches Riga - Komitee / Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.)

Ort: Einwohneramt – Stadt Paderborn, Marienplatz 2 A

Die Repräsentanten von 13 deutschen Großstädten und der Präsident des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge haben am 23. Mai 2000 in Berlin das „Deutsche Riga - Komitee“ gegründet. Die Stadt Paderborn ist dem Komitee später beigetreten.

Aufgabe dieses Zusammenschlusses ist es, an das Schicksal von über 25000 deutsche Juden zu erinnern, die in den Jahren 1941/42 nach Riga deportiert und in ihrer überwiegenden Zahl im Wald von Bikernieki ermordet wurden .

Die Ausstellung wird am 07. März 2017 um 18.30 Uhr, gemeinsam durch den Bürgermeister der Stadt Paderborn Michael Dreier, Mitglied im Riga-Komitee und Landrat Manfred Müller, Vorsitzender des Kreisverbandes des Volksbundes, eröffnet.

Mittwoch, 15. März 2017, 19.00 Uhr

Die Geschichte der Kriegsgräberstätte Cambrai in Frankreich 1917–2017

Vortrag von Dr. Friedrich Gerhard Hohmann

Ort: Kreishaus Paderborn

Der Referent wird in seinem Vortrag nicht nur auf diesen Kriegsgräberfriedhof als einer der zahlreichen Mahn- und Gedenkstätten für die vielen Toten des Ersten Weltkrieges eingehen, sondern auch über einige Besonderheiten berichten.

Mittwoch, 20. September 2017, 19.00 Uhr

Kreuzzüge des Mittelalters

Vortrag von Norbert Ellermann (MA)

Ort: Kreishaus Paderborn

Die Kreuzzüge des Mittelalters aus christlicher, islamischer und jüdischer Sicht sowie ihre Auswirkungen bis in die Gegenwart.

Über 200 Jahre dauerten im Mittelalter die schließlich erfolglosen Kreuzzüge des christlichen Europas zur versuchten Rückeroberung des so genannten Heiligen Landes. Der Missbrauch von Religion schuf auf beiden Seiten neue Feindbilder und die Formel vom Heiligen Krieg in Gottes Namen wirkt bis in die Gegenwart. Der reich illustrierte Vortrag zeigt diese Geschichte auf.

Mittwoch, 8. November 2017, 19.00 Uhr

„Momentaufnahmen aus Deutschlands schwerer Zeit“ – Das Kriegstagebuch des Joseph Friedel 1914–1919

Vortrag von Stadt- und Kreisarchivar Wilhelm Grabe

Ort: Kreishaus Paderborn

Das Kriegstagebuch des Marienloher Dorfschullehrers Joseph Friedel ist eine bedeutende Quelle zur Geschichte des Ersten Weltkriegs im Paderborner Land. Seine handschriftlichen Aufzeichnungen – und das macht das Kriegstagebuch so außergewöhnlich – ergänzte er mit zahlreichen Fotografien, Postkarten, Zeitungsausschnitten, Flugblättern, Lebensmittelkarten, Notgeld und Totenzetteln.

FAHRTEN

Samstag, 10. Juni 2017, 9.00–17.00 Uhr

4. „HisTourismus-Tagesfahrt“

Truppenübungsplatz Senne

Abfahrt: Kreishaus Paderborn

Anmeldung bis zum 31. Mai 2017 beim Volksbund Paderborn (Kontakt s. umseitig im Flyer).

Teilnahmegebühr: 15 € (Schüler 5 €)

Leitung: Norbert Ellermann (Historiker), Wilhelm Grabe (Stadt- und Kreisarchivar), Wolfgang Mann (Oberstleutnant Bundeswehr), Hermann-Josef Bentler (Koordinator des Arbeitskreises)

Aufgrund zahlreicher Hinweise von Teilnehmern der bisherigen HisTourismus-Fahrten führt uns diese Fahrt auf den Truppenübungsplatz Senne. An mehreren Stationen z.B. Haustenbeck, Heidehof, Hövelsenne, Staumühle und militärischen Übungsbereichen werden wir die Geschichte des Truppenübungsplatzes von der Kaiserzeit bis zur heutigen Situation näher kennen lernen.

Reise nach Dresden vom 27. Oktober – 29. Oktober 2017 (Herbstferien)

Besichtigung des Militärgeschichtlichen Museums der Bundeswehr, Stadtführung und Besichtigung Frauenkirche

Der Teilnehmerpreis beträgt im Doppelzimmer 279 € / Einzelzimmerzahlung 44 €. Der Kreisverband möchte mit dieser Fahrt auch interessierte Jugendliche erreichen. Für Jugendliche gilt der Preis von 200 € / Doppelzimmer.

Sonderveranstaltung

„Krieg und Menschenrechte“

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. hat nach seinem Jahresthema 2016 „Flucht und Vertreibung“ für das Jahr 2017 als Jahresthema „Krieg und Menschenrechte“ ausgewählt.

Zu diesem Themenbereich plant der Kreisverband Paderborn zur Zeit eine besondere Multiplikatorenveranstaltung. Diese Veranstaltung wird noch rechtzeitig in den heimischen Zeitungen angekündigt.

Planungen für das Programm 2018

100 Jahre Ende des Ersten Weltkrieges

Die Veranstaltungen für das Jahr 2018 werden sich schwerpunktmäßig mit der Beendigung des Ersten Weltkrieges im Jahr 1918 auseinandersetzen.

2014 – 2018

100 JAHRE
ERSTER WELTKRIEG
GEGEN DAS VERGESSEN



Kontakt & Impressum

V.i.S.d.P.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- Kreisverband Paderborn –

Aldegreverstr. 10-14, 33102 Paderborn

Tel.: 05251 308 - 5104,

Mail: volksbundpb@kreis-paderborn.de

www.volksbund.de/paderborn

Titelfoto:

Volkstrauertag auf der Kriegsgräberstätte Böödeken

Satz und Gestaltung:

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kreis Paderborn